

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Cosduo 20 mg/ml + 5 mg/ml Augentropfen, Lösung

Wirkstoffe: Dorzolamid (als Hydrochlorid) und
Timolol (als Timololmaleat)

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage
sorgfältig durch, bevor Sie mit der
Anwendung dieses Arzneimittels
beginnen, denn sie enthält wichtige
Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf.
Vielleicht möchten Sie diese später
nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden
Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich
verschrieben. Geben Sie es nicht an
Dritte weiter. Es kann anderen Menschen
schaden, auch wenn diese die gleichen
Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken,
wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker
oder das medizinische Fachpersonal. Dies
gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in
dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Cosduo und wofür wird es
angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von
Cosduo beachten?
3. Wie ist Cosduo anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cosduo aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere
Informationen

1. Was ist Cosduo und wofür wird es angewendet?

Cosduo enthält zwei Wirkstoffe: Dorzolamid
und Timolol.

- Dorzolamid gehört zur
Arzneimittelgruppe der so genannten
„Carboanhydrasehemmer“,
- Timolol gehört zur Arzneimittelgruppe der so
genannten „Betablocker“.

Diese Wirkstoffe senken den
Augeninnendruck auf unterschiedliche Weise.
Cosduo wird verschrieben um den
erhöhten Augeninnendruck bei der
Glaukombehandlung zu senken, wenn
Betablocker-Augentropfen allein nicht
ausreichen. Cosduo ist eine sterile Lösung,
die kein Konservierungsmittel enthält.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Cosduo beachten?

Cosduo darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie **allergisch** gegen **Dorzolamid,**
Timolol oder einen der in Abschnitt 6.
genannten sonstigen Bestandteile dieses
Arzneimittels sind.
- wenn Sie gegenwärtig
Atemwegserkrankungen haben oder
schon einmal hatten, wie z. B. Asthma,
oder eine schwere Lungenerkrankung
mit einer krankhaften Verengung
der Luftwege (chronisch-obstruktive
Atemwegserkrankungen), die zu
Atemgeräuschen, Atembeschwerden und/
oder anhaltendem Husten führen kann,
- wenn Sie unter einem langsamen
Herzschlag, Herzschwäche oder
Herzrhythmusstörungen (unregelmäßiger
Herzschlag) leiden,
- wenn Sie unter Nierenerkrankungen leiden
oder schon einmal Nierensteine hatten,
- wenn Ihr Arzt eine Übersäuerung des
Blutes durch einen erhöhten Chloridspiegel
(hyperchlorämische Azidose) festgestellt
hat.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob einer der
obigen Punkte auf Sie zutrifft, fragen Sie
Ihren Arzt oder Apotheker.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder
Apotheker, bevor Sie Cosduo anwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt über alle
gesundheitlichen Probleme oder
Augenprobleme, die Sie gegenwärtig haben
oder in der Vergangenheit hatten:

- Erkrankung der Herzkranzgefäße
(koronare Herzerkrankung, mit möglichen
Beschwerden wie Schmerzen oder
Engegefühl im Brustkorb, Atemnot oder
Erstickungsgefühl), Herzmuskelschwäche,
niedriger Blutdruck
- Herzrhythmusstörungen wie verlangsamter
Herzschlag
- Atemprobleme, Asthma oder eine krankhafte
Verengung der Luftwege (chronisch-
obstruktive Atemwegserkrankung)
- Erkrankungen mit Durchblutungsstörungen
(wie bei der Raynaud-Krankheit oder dem
Raynaud-Syndrom)
- Zuckerkrankheit, da Timolol, einer der
Wirkstoffe von Cosduo, die Anzeichen
und Beschwerden einer Unterzuckerung
verschleiern kann
- Schilddrüsenüberfunktion, da Timolol,
einer der Wirkstoffe von Cosduo, die
Anzeichen und Beschwerden einer
Schilddrüsenüberfunktion verschleiern kann

Wenn Sie schon einmal eine Kontaktallergie
gegen Silber hatten, dürfen Sie dieses
Produkt nicht anwenden, da ausgegebene
Tropfen Spuren von Silber aus dem
Behälterverschluß enthalten können.

Informieren Sie Ihren Arzt vor einer Operation
darüber, dass Sie Cosduo anwenden, da der
Wirkstoff Timolol Auswirkung auf die Narkose
haben könnte.

Informieren Sie Ihren Arzt auch
über jegliche Allergien oder
akute mitunter schwerwiegende
Überempfindlichkeitsreaktionen,
einschließlich Nesselsucht (nässender,
juckender Hautausschlag), Schwellung von
Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen, die
Schwierigkeiten beim Atmen oder Schlucken
verursachen können (anaphylaktische
Reaktionen).

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie an einer
Muskelschwäche leiden oder bei ihnen eine
Myasthenia gravis festgestellt worden ist.

Wenn eine Augenreizung oder andere
Augenprobleme wie Augenrötung oder
Schwellung der Augenlider neu auftreten,
informieren Sie sofort Ihren Arzt.

Wenn Sie annehmen, dass allergische
Reaktionen oder Überempfindlichkeit (z. B.
Hautveränderung oder Rötung und Jucken
der Augen) durch Cosduo bedingt sind,
brechen Sie die Behandlung mit diesem
Arzneimittel ab und informieren Sie sofort
Ihren Arzt.

Benachrichtigen Sie Ihren Arzt, wenn sich
bei Ihnen eine Augeninfektion entwickelt,
Sie sich am Auge verletzen, Sie sich einer
Augenoperation unterziehen müssen, oder
wenn Sie irgendwelche neuen oder sich
verschlimmernden Beschwerden bemerken.

Die Anwendung von Cosduo am Auge kann
den ganzen Körper beeinflussen, da die
Wirkstoffe in den Blutkreislauf gelangen.

Cosduo wurde nicht an Patienten getestet,
die Kontaktlinsen tragen. Wenn Sie weiche
Kontaktlinsen tragen, kontaktieren Sie in
jedem Fall Ihren Arzt, bevor Sie dieses
Arzneimittel anwenden.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung von Dorzolamid/Timolol
(konservierte Zusammensetzung) bei
Kleinkindern und Kindern gibt es begrenzte
Studiendaten.

Anwendung bei Patienten mit Leberfunktionsstörungen

Informieren Sie Ihren Arzt über alle
Lebererkrankungen, die Sie derzeit
haben oder in der Vergangenheit hatten.

Anwendung von Cosduo zusammen mit anderen Arzneimitteln

Cosduo kann andere, von Ihnen
angewendete Arzneimittel beeinflussen
oder von diesen beeinflusst werden.
Das gilt auch für andere Augentropfen
zur Behandlung des grünen Stars
(Glaukoms).
Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie
Arzneimittel zur Behandlung von
Bluthochdruck, von Herzerkrankungen
oder der Zuckerkrankheit anwenden bzw.
anwenden möchten.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker,
wenn Sie andere Arzneimittel anwenden,
kürzlich andere Arzneimittel angewendet
haben oder beabsichtigen andere
Arzneimittel anzuwenden, insbesondere:

- Arzneimittel zur Blutdrucksenkung oder zur
Behandlung von Herzerkrankungen (wie z.
B. Kalziumkanalblocker, Betablocker oder
Digoxin),
- Arzneimittel gegen Herzrhythmusstörungen,
wie z. B. Kalziumkanalblocker, Betablocker
oder Digoxin;
- andere Betablocker enthaltende
Augentropfen,
- andere Carboanhydrasehemmer, wie z. B.
Acetazolamid;
- Monoaminoxidasehemmer (MAO-
Hemmer);
- Parasympathomimetische Arzneimittel,
die verschrieben werden können,
um die Urinabgabe zu erleichtern.
Parasympathomimetika sind ebenfalls
ein bestimmter Typ Arzneimittel, die
angewendet werden können um die
normale Darmtätigkeit wiederherzustellen;
- Betäubungsmittel zur Behandlung mäßiger
und starker Schmerzen wie z. B. Morphinum,
- Arzneimittel gegen Zuckerkrankheit
(Diabetes mellitus),
- Arzneimittel gegen Depressionen, bekannt
als Fluoxetin und Paroxetin;
- eine Sulfa-Medizin; Wie Sulfamethoxazol
(verwendet, um das Wachstum von
Bakterien zu verhindern),
- den Wirkstoff Chinidin zur Behandlung von
Herzerkrankungen und einiger Malaria-
Arten

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder
wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder
beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen
Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels
Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Sie dürfen Cosduo während der
Schwangerschaft nicht anwenden, es
sei denn Ihr Arzt hält die Behandlung für
erforderlich.

Stillzeit

Sie dürfen Ihr Kind während der Behandlung
mit Cosduo nicht stillen. Timolol kann in die
Muttermilch übergehen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Studien mit Cosduo zu Auswirkungen auf
die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit
zum Bedienen von Maschinen wurden nicht
durchgeführt. Mögliche Nebenwirkungen
von Cosduo wie z. B. verschwommenes
Sehen können bei Ihnen unter Behandlung
mit Cosduo die Fahrtüchtigkeit und/oder die
Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
beeinträchtigen. Setzen Sie sich nicht an das
Steuer eines Fahrzeugs und bedienen Sie
keine Werkzeuge oder Maschinen, solange
Sie sich unwohl fühlen oder unscharf sehen.

Doping Hinweis

Die Anwendung von Cosduo kann bei
Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen
führen.

3. Wie ist Cosduo anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer
genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an.
Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker
nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Ihr
Arzt wird die geeignete Dosis und Dauer der
Behandlung für Sie wählen.

Die **empfohlene Dosis** ist morgens und
abends je ein Tropfen Cosduo in das/die
betroffene(n) Auge(n).

Wenn Sie dieses Arzneimittel zusammen mit
anderen Augentropfen anwenden, müssen
zwischen der Anwendung der Augentropfen
jeweils mindestens 10 Minuten Abstand sein.
Ändern Sie die verordnete Dosierung des
Arzneimittels nicht ohne Ihren Arzt zu fragen.
Sollten Sie Schwierigkeiten bei der
Anwendung Ihrer Augentropfen haben,
lassen Sie sich von einem Familienmitglied
oder einer Betreuungsperson helfen.

Berühren Sie mit der Tropferspitze des
Behältnisses nicht Ihre Augen oder die
Umgebung der Augen. Dies könnte
Verletzungen an Ihrem Auge verursachen.
Es kann zu Verunreinigungen der
Augentropfen mit Bakterien kommen, die
zu einer Augeninfektion mit anschließender
schwerwiegender Schädigung des Auges
bis hin zum Verlust des Sehvermögens
führen könnte. Um eine Verunreinigung
des Mehrdosenbehältnisses zu verhindern,
vermeiden Sie jeglichen Oberflächenkontakt
mit Spitze des Mehrdosenbehältnisses.

Hinweise zur Anwendung:

Vor Eintropfen der Augentropfen

- Waschen Sie ihre Hände, bevor Sie die
Flasche öffnen
- Verwenden Sie das Arzneimittel nicht, wenn
Sie vor erstmaliger Anwendung feststellen,
dass der Siegelring am Flaschenhals
bereits gebrochen ist
- Wenn Sie das Arzneimittel erstmalig
benutzen, müssen Sie, bevor Sie einen
Tropfen in Ihr Auge träufeln, zunächst
die Verwendung der Tropfflasche üben,
indem Sie die Tropfflasche langsam
zusammendrücken und einen Tropfen
auf ein Tasschentuch - weg vom Auge -
abgeben.
- Wenn Sie dann sicher sind, dass Sie nur
einen Tropfen pro Anwendung abgeben
können, suchen Sie sich eine zum
Einträufeln der Augentropfen bequeme
Haltung (z.B. hinsetzen, auf dem Rücken
liegen oder vor einem Spiegel stehen)

Das Eintropfen

1. Halten Sie die Flasche direkt unter dem
Verschluss und drehen Sie die Kappe
um die Flasche zu öffnen. Berühren Sie
nichts mit der Flaschenspitze um eine
Kontamination der Lösung zu vermeiden.



2. Legen Sie den Kopf zurück und halten Sie
die Flasche über Ihr Auge

3. Ziehen Sie das Unterlid herunter und
schauen Sie nach oben. Drücken Sie die
Flasche sanft in der Mitte zusammen und
lassen Sie einen Tropfen in Ihr Auge fallen.
Bitte beachten Sie, dass zwischen dem
Zusammendrücken der Flasche und dem
Erscheinen des Tropfens einige Sekunden
vergehen können. Drücken Sie nicht zu
fest.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie
Sie Ihr Arzneimittel anwenden sollen,
fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das
medizinische Fachpersonal.



4. Blinzeln Sie einige Male, damit der Tropfen sich über das Auge verteilen kann.



5. Nach der Verwendung von Cosduo, schließen Sie das Auge und drücken Sie mit einem Finger für etwa zwei Minuten auf den inneren Augenwinkel. Dadurch wird verhindert, dass der Tropfen über den Tränenkanal abfließt und in den Rest Ihres Körpers gelangt.



6. Wiederholen Sie Schritt 2. – 5. um auch Ihr anderes Auge zu behandeln, sofern Ihr Arzt Ihnen dies verordnet hat. Manchmal muss nur ein Auge behandelt werden und Ihr Arzt wird Ihnen sagen ob dies auf Sie zutrifft und welches Auge Sie behandeln sollen.



7. Nach jeder Anwendung und vor dem Wiederverschließen muß die Flasche, ohne die Tropferspitze zu berühren, einmal nach unten geschüttelt werden, damit eventuell an der Tropferspitze verbliebene Flüssigkeit noch entfernt wird. Dies ist notwendig, um auch später eine korrekte Tropfenabgabe sicherzustellen.

8. Am Ende der 28-tägigen Gebrauchsdauer des Arzneimittels, wird noch etwas Cosduo in der Flasche verbleiben. Versuchen Sie nicht die nach Beendigung der Behandlung noch verbliebene Menge Cosduo weiterhin zu benutzen. Wenden Sie die Augentropfen nach erstmaligem Öffnen der Flasche nicht länger als 28 Tage an.

Wenn Sie eine größere Menge von Cosduo angewendet haben, als Sie sollten
Wenn Sie zu viele Tropfen in Ihr Auge geträufelt oder etwas vom Inhalt des Behältnisses geschluckt haben, kann Ihnen – unter anderem – schwindlig werden, Sie können Atembeschwerden oder das Gefühl bekommen, dass Ihr Herzschlag sich verlangsamt. Kontaktieren Sie sofort einen Arzt.

Wenn Sie die Anwendung von Cosduo vergessen haben

Es ist wichtig, dass Sie dieses Arzneimittel nach Vorschrift Ihres Arztes anwenden. Wenn Sie eine Anwendung vergessen haben, holen Sie diese schnellstmöglich nach. Ist es jedoch fast an der Zeit für die nächste Anwendung, lassen Sie die vergessene Dosis aus und kehren Sie zu Ihrem regelmäßigen Dosierungsschema zurück. Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Cosduo abbrechen

Bitte sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt, wenn Sie Cosduo absetzen möchten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Normalerweise können Sie die Augentropfen weiter anwenden, außer die Nebenwirkungen sind schwerwiegend. Wenn Sie besorgt sind, wenden Sie sich an einen Arzt oder Apotheker. Setzen Sie Cosduo nicht ab, ohne dies mit Ihrem Arzt zu besprechen.

Es kann zu Allergien kommen, die den ganzen Körper betreffen können. Dazu gehören Schwellungen unter der Haut, welche z. B. in Gesicht oder an Gliedmaßen vorkommen und die Atemwege blockieren können, was zu Atemnot oder Schluckbeschwerden führen kann. Weiterhin gehören dazu nässender, juckender Hautausschlag (Nesselsucht), örtlich auftretender oder ausgebreiteter Hautausschlag, Juckreiz, schwere plötzlich auftretende lebensbedrohliche allergische Reaktionen.

Folgende Nebenwirkungen wurden unter Dorzolamid/Timolol oder unter einem seiner Wirkstoffe während klinischer Studien oder nach Markteinführung berichtet:

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Brennende und stechende Augen.
- Geschmacksstörung

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Rötung der Augen und der Augenumgebung
- Jucken und Tränen der Augen
- Hornhauterosion (Schädigung der Hornhaut, der obersten Schicht des Augapfels)
- Schwellung und/oder Irritation des Auges / der Augen und/oder der Augenumgebung
- Fremdkörpergefühl im Auge
- Verminderte Empfindlichkeit der Hornhaut (gegenüber Fremdkörpern im Auge und Schmerzen)
- Augenschmerzen
- Trockene Augen
- Verschwommenes Sehen
- Kopfschmerzen
- Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis)
- Übelkeit
- Schwäche/Müdigkeit und mattes Gefühl

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Schwindel
- Depressionen
- Entzündung der Regenbogenhaut
- Sehstörungen einschließlich vorübergehende Beeinträchtigung des Scharfsehens (in einigen Fällen aufgrund des Absetzens einer pupillenverengenden Behandlung)
- verlangsamer Herzschlag
- Ohnmacht
- Atemnot (Dyspnoe)
- Verdauungsstörungen
- Nierensteine

Selten (kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen)

- Erkrankung des Immunsystems, die eine Entzündung innerer Organe verursachen kann (systemischer Lupus erythematodes)
- Kribbeln oder taubes Gefühl der Hände oder Füße
- Schlaflosigkeit
- Albträume
- Gedächtnisverlust
- Verschlechterung der Anzeichen und Beschwerden von Myasthenia gravis (einer Art von Muskelschwäche)
- Verminderter Geschlechtstrieb
- Schlaganfall
- Vorübergehende Kurzsichtigkeit, die nach Beendigung der Behandlung zurückgehen kann
- Aderhautablösung (nach Glaukomoperation) möglicherweise mit Sehstörungen
- Herabhängen der Augenlider (wodurch die Augen halb geschlossen bleiben)
- Doppelsehen
- Verkrustung der Augenlider
- Hornhautschwellung (mit Sehstörungen als Begleiterscheinung)
- Niedriger Augeninnendruck
- Ohrgeräusche
- Niedriger Blutdruck

- Rhythmus- oder Geschwindigkeitsveränderungen des Herzschlags
- Herzleistungsschwäche (Herzerkrankung mit Kurzatmigkeit und Schwellungen an Füßen und Beinen aufgrund von Flüssigkeitseinlagerungen)
- Flüssigkeitseinlagerungen (Ödeme)
- Verminderte Durchblutung des Gehirns (zerebrale Ischämie)
- Schmerzen im Brustkorb
- Kraftiger Herzschlag schnell oder unregelmäßig sein kann (palpitationen)
- Herzanfall
- Raynaud-Krankheit mit Durchblutungsstörungen, Schwellungen oder Kältegefühl an Händen und Füßen und Durchblutungsstörungen der Arme und Beine
- Krämpfe in den Beinen und/oder Schmerzen beim Gehen (Claudicatio)
- Kurzatmigkeit
- Beeinträchtigte Lungenfunktion
- Schnupfen
- Nasenbluten
- Verengung der Atemwege
- Husten
- Halsreizung
- Trockener Mund
- Durchfall
- Hautreaktion (Kontaktdermatitis)
- Haarausfall
- Schuppenflechte (Psoriasis)
- Mögliche Verkrümmung des Penis (Peyronie-Krankheit)
- Allergische Reaktionen wie Hautausschlag, Nesselsucht, Hautjucken, in seltenen Fällen mögliche Schwellungen von Lippen, Augen und Mund, pfeifende Atmung oder schwerwiegende Hautreaktionen (Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse)

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Halluzination
- Kurzatmigkeit
- Fremdkörpergefühl im Auge (Gefühl, dass etwas im Auge ist)

Wie bei anderen Augentropfen auch kann Timolol ins Blut aufgenommen werden. Dies kann zu ähnlichen Nebenwirkungen wie die Einnahme von Arzneimitteln aus der Gruppe der so genannten „Betablocker“ führen. Die Häufigkeit der Nebenwirkungen nach der Anwendung am Auge ist geringer als die Häufigkeit der Nebenwirkungen, wenn die Arzneimittel z. B. eingenommen oder in eine Vene gespritzt werden. Folgende aufgelisteten Nebenwirkungen wurden zusätzlich unter der Arzneimittelgruppe der Betablocker nach Anwendung am Auge beobachtet:

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Niedriger Blutzuckerspiegel (Unterzuckerung)
- Herzmuskelschwäche
- eine bestimmte Art von Herzrhythmusstörungen
- Bauchschmerzen
- Erbrechen
- nicht durch körperliche Betätigung verursachte Muskelschmerzen
- sexuelle Störungen

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cosduo aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Nicht über 30 °C lagern.

Nach erstmaligem Öffnen ist das Arzneimittel maximal 28 Tage anwendbar. Es sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett nach „Verwendbar bis/EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Stellen Sie sicher, dass das Arzneimittel ordnungsgemäß verschlossen ist. Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken: Der Siegelring der Flasche ist bereits vor dem erstmaligen Gebrauch gebrochen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Cosduo enthält

- Die Wirkstoffe sind: Dorzolamid und Timolol. Jeder ml enthält 20 mg Dorzolamid (als Dorzolamidhydrochlorid) und 5 mg Timolol (als 6,83 mg Timololmaleat)
- Die sonstigen Bestandteile sind: Hyetellose, Mannitol, Natriumcitrat 2 H₂O, Natriumhydroxid und Wasser für Injektionszwecke.

Wie Cosduo aussieht und Inhalt der Packung

Cosduo 20 mg/ml + 5 mg/ml Augentropfen sind 5 ml einer klaren, farblosen wässrigen leicht viskosen Lösung in einer weißen, blickdichten 11 ml LDPE Flasche mit Novelia Tropfaufsatz (HDPE und Silikon) mit einer weißen HDPE Kappe. Packungsgrößen: 1, 2, 3, 4 oder 6 Flaschen in einer Faltschachtel

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Santen Oy
Niittyhaankatu 20
33720 Tampere
Finnland

Örtlicher Vertreter

Santen GmbH
Erika-Mann-Strasse 21
80636 München
Telefon-Nr.: 089 84 80 78-0
Telefax-Nr.: 089 84 80 78-60
Email: mail@santen.de

Hersteller

Santen Oy
Kelloportinkatu 1
33100 Tampere
Finnland

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

Dänemark	Dorzolamid/Timolol Pharmathen
Deutschland	Cosduo
Vereinigtes Königreich	Eylamdo
Frankreich	Cosidime 20 mg/mL+5 mg/mL, collyre en solution
Spanien	Cosduo
Italien	EYROOBI
Griechenland	Mardozia PF (χωρίς συντηρητικό)

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.